

# SPD 60plus Hamburg- Harburg

## Rechenschaftsbericht – März 2024 bis Mai 2026

### Das Personal

Im März 2024 fanden bei der AG60 Plus im Kreis Harburg Organisationswahlen statt. In den neuen Vorstand gewählt wurden:

- Klaus Fehling, Vorsitzender,
- Holger Böhm und Annegret Ottke, Stellvertretung sowie
- die Beisitzenden Klaus Stölting, Marie-Luise Vielhaber, Margit Hartleb, Ulf Kronshage und Ulli Müller.

### Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen

Datum	Thema
März 24	Orgawahlen
April 24 (V)	Konstituierung
Mai 24	Seniorennetzwerk
Juni 24	Gast:ASB Hamburg-Harburg ("In guter Gesellschaft!")
Juli 24	Metin Hakverdi: Bundeshaushalt
August 24 (V)	Arbeitsplanung
September 24	Nita Kama: Seniorennetzwerk
Oktober 24	Sven Hey: Demokratie verteidigen
November 24	Metin Hakverdi: Wie geht es weiter in Berlin?
Dezember 24 (V)	Arbeitsplanung
Januar 25	Sören Schumacher: Bürgerschaftswahl
Februar 25	Metin Hakverdi: Wie geht es weiter in Berlin? Teil 2
März 25 (V)	Wahlnachlese
April 25 (V)	Arbeitsplanung
Mai 25	Britta Schlage: Für ein altersfreundliches Hamburg
Juni 25	Daniel Thewes: Nachhaltigkeit und Klimawandel
Juli 25 (V)	Orga
September 25 (V)	Miteinander im Vorstand
Oktober 25	Frank Richter: Stadtentwicklung in Harburg
November 25	Sören Schumacher: Innere Sicherheit in Hamburg und Harburg
Dezember 25 (V)	Arbeitsplanung
Januar 26 (V)	Arbeitsplanung

Datum	Thema
Februar 26 (V)	Arbeitsplanung
März 26	Mit Christian Carstensen im Gespräch
April 26	Vorbereitung der Organisationswahlen

## Herausforderungen

Der Plan, dass der langjährige Vorsitzende Klaus Stölting den personellen Wechsel unterstützt, ist nicht aufgegangen; er ist im Mai 24 überraschend während seines USA-Aufenthalts verstorben. Überdies standen nach kurzer Zeit zwei weitere Personen nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung. D.h. die dünne Personaldecke besteht nach wie vor.

Weitere Herausforderungen erschweren die politische Basisarbeit:

- die politische Großwetterlage,
- das Erstarren der AFD,
- und auch der interne Streit der Harburger SPD.

Wir vermuten, dass dieses die Motivation zur Mitarbeit beeinträchtigt.

Wir arbeiten daran, junge Alte für unsere Arbeit zu gewinnen. Dadurch können wir vermehrt in anderen seniorenpolitisch bedeutenden Einrichtungen präsent sein (Kommunalpolitik, Seniorendelegiertenversammlung, Seniorenbeirat). Die Zusammenarbeit mit dem DRK-Stadtteiltreff zum Thema "Digitalisierung für Ältere" wurde fortgesetzt.

## Digitalisierung

Im Jahr 2025 haben wir unser monatliches Angebot „Digitale Welt“ in den Räumen des DRK-Stadtteiltreffs fortgesetzt. Wir wurden dabei von den Digital-Mentoren Thomas Heinz und Jonas Luke mit großer Sachkenntnis unterstützt.-Neben der Handhabung von Tablet, Smartphone und PC haben sie uns mit folgenden Themen bekannt gemacht:

- Google Sprach-Assistent
- Messenger-Dienste (What´s App, Signal)
- Digitaler Nachlass
- Umgang mit Passwörtern.

Wir haben auch aktuelle Themen aufgenommen:

- Die im Januar 2025 eingeführte elektronische Krankenakte „epa“, die uns noch weiter beschäftigen wird,
- Das Support-Ende von Windows-10
- Fake News
- KI und Chat GPT.

Zwischenzeitlich mußten wir wegen eines Wasserschadens in das Kreisbüro umziehen.

In einem Antrag hatten wir eine bessere digitale Ausstattung des Sitzungsraumes gefordert. Die Aktualisierung ist inzwischen erfolgt.

*Marie-Luise Vielhaber, Beisitzerin im Landesvorstand der AG60 plus*

## Mitglieder in bezirklichen Seniorenvertretungen

Im Frühjahr 2025 wurden auf der Grundlage des Hamburger Seniorenmitwirkungsgesetzes (HmbSenMitwG) die turnusmäßigen Wahlen der bezirklichen Seniorenvertretungen durchgeführt. Ulf Kronshage wurde von der AG 60plus für die Seniorendelegiertenversammlung (SDV) Harburg gemeldet. Durch die Distrikte wurden Peter Bartels, Klaus Fehling, Cordula Radtke und Dagmar Welke delegiert. Hans-Ullrich Müller wurde vom AWO Distrikt Neugraben benannt.

Auf der SDV am 09.04.2025 wurde Dagmar Welke als 2. Stellvertretende Vorsitzende in den SDV-Vorstand gewählt. Durch den Rücktritt des SDV Vorsitzenden wurde eine Nachwahl notwendig. Klaus Fehling wurde am 26.11.2025 einstimmig zum SDV Vorsitzenden gewählt. Die SDV hat aus ihren Reihen elf Mitglieder für den Bezirks-Seniorenbeirat in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt. Peter Bartels, Ulf Kronshage und Cordula Radtke erhielten das Vertrauen der Delegierten.

Am 13.05.2025 traten die Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirates zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Cordula Radtke (stellvertretende Vorsitzende) und Peter Bartels (Beisitzer) wurden dabei in den Vorstand gewählt. Unsere drei Beiratsmitglieder arbeiten als dessen Vertreter aktiv in den Ausschüssen der BV Harburg mit:

- Peter - Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion und Ausschuss für Mobilität und Inneres;
- Ulf - Ausschuss für Mobilität und Inneres;
- Cordula – Stadtentwicklungsausschuss/ Ausschuss für Soziales, Integration, Gesundheit und Inklusion/ Regionalausschuss Harburg und Ausschuss für Haushalt, Wirtschaft und Wissenschaft.

Im Landes-Seniorenbeirat Hamburg arbeiten unsere Beiratsmitglieder in verschiedenen Fach- und Projektgruppen mit. Bei den wöchentlichen Sprechstunden stehen sie als kompetente Ansprechpartner:innen für die Anliegen der älteren Generation zur Verfügung.

Ein wichtiger Erfolg ist die Einführung des hvv Deutschlandtickets für Senior:innen ab 67 Jahren zum 01.05.2026 für 49,00 € monatlich. Hier hätten wir uns eine stärkere Ermäßigung gewünscht.

*Ulf Kronshage, Beisitzer im Harburger Seniorenbeirat, Cordula Radtke, stellvertretende Vorsitzende*

## Kommunale Politik / Bezirk

Bei der Bezirksversammlungswahl im Juni 2024 gewinnt die SPD ein Mandat hinzu und hat zukünftig 15 Abgeordnete in der Bezirksversammlung. Klaus Fehling zog über die Bezirksliste in die BV ein. Der Fraktion gehören als zubenannte Bürger aus dem Kreis der AG60+ an: Dagmar Welke, Hans-Ulrich Müller, Peter Bartels.

Trotz des Zugewinns von einem Mandat und als stärkste Fraktion in der BV ergab sich hieraus kein politischer Vorteil. Die SPD war mit ihrem altem Kreisvorstand von Juni bis September 2024 politisch nicht handlungsfähig. Die Handlungsfähigkeit wurde erst mit Neuwahl des Kreisvorstandes im September 2024 hergestellt. Es konnte erst im September eine politische Entscheidung für Sondierungsgespräche bzw. mögliche Koalitionsverhandlungen herbeigeführt werden.

Es erfolgten Gespräche mit GRÜNEN und LINKEN bis Ende 2024

- Erarbeitung eines Papiers für eine Koalition
- Beteiligung vom VOLT an den Gesprächen

In der Zeit haben 5 Abgeordnete der SPD ab Oktober 2024 an 3 Sitzungen der Bezirksversammlung geschlossen nicht teilgenommen und die Fraktionsarbeit fast ein halbes Jahr boykottiert. Aufgrund Ihres Verhaltens mussten diese Abgeordneten die SPD-Fraktion verlassen.

Im September 2024 endete die Amtszeit von Sophie Fredenhagen als Bezirksamtsleiterin. Im November war keine sichere Mehrheit für die Wahl von Sophie Fredenhagen in Sicht. Sie verzichtete daraufhin auf eine mögliche Kandidatur und machte den Weg für eine öffentliche Ausschreibung frei.

Im September 2025 veranstaltet die Fraktion eine zweitägige Fraktionsklausur und diskutiert politischen Schwerpunktthemen:

- Stadtentwicklung
- Soziales
- Mobilität

Ausführlich wurde über die Frage der politischen Arbeit in der Harburger Bezirksversammlung diskutiert. Dabei ging es sowohl um Chancen als auch um Herausforderungen, die eine stabile Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen für die politische Handlungsfähigkeit im Bezirk mit sich bringen könnte. Ziel der SPD-Fraktion ist es, eine verlässliche Mehrheit zu schaffen, um die sozialdemokratischen Vorstellungen für ein gerechtes und modernes Harburg wirkungsvoll umzusetzen.

Weitere politische Schwerpunkte in der Arbeit der Fraktion, die unter anderem auch die Belange der älteren Generation betreffen:

Soziales / Gesundheit

- Inklusion und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum - barrierefreie Stadt

Einige zu diesem Thema eingebrachte Anträge:

22-1123 Gemeinsamer Antrag SPD - GRÜNE betr. Prüfung der Anforderungen an Barrierefreiheit

22-1234 Antrag SPD betr. Barrierefreies Harburg - barrierefreie Stadtmöblierung

22-1578 Gemeinsamer Antrag SPD - GRÜNE betr. Sitzbänke entlang der Heidewanderwege erneuern

- Ärztliche Versorgung

22-0068 Antrag SPD betr. Gesundheit in Bezirk fördern. Die Lokale Vernetzungsstelle Prävention und das Lokale Gesundheitszentrum.

22-0457 Gemeinsamer Antrag SPD - GRÜNE - DIE LINKE betr. Haus der Gesundheit - ein Modell für Harburg?

22-1459 Gemeinsamer Antrag SPD - GRÜNE betr. Gesunde Ernährung - geförderte

## Maßnahmen im Bezirk Harburg

- bezahlbaren Wohnraum

### Mobilität und Verkehr

- Tempo 30
- Fußgänger
- Radverkehr – Velorouten
- Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur
- ÖPNV

Kultur

Wirtschaft

Klima und Umweltschutz

Demokratie

Wir wollen einen Platz in den Fischbeker Reethen nach dem verstorbenen Bezirksamtsleiter Thomas Völsch benennen lassen.

Am 02.07.2025 wurde Christian Carstensen zum neuen Bezirksamtsleiter in Hamburg-Harburg gewählt.

Die Bezirksverwaltung hat im September 2025 in einer Stellungnahme zu den Rahmenezuweisungen der "Seniorenarbeit" die Unterfinanzierung dieses Bereiches und die Notwendigkeit von hauptamtliche Treffleitungen für die Seniorentreffs festgestellt.

Die Vertreter:innen der AG60+ arbeiten in der Fraktion aktiv mit und bringen die Anliegen der älteren Generation in die Diskussionen ein.

Weiterhin wurde Kontakt zu den Akteuren im Bereich der bezirklichen Seniorenarbeit gehalten, zum Beispiel:

- Kami e.V. Seniorennetzwerk
- ASB Hamburg-Harburg ("In guter Gesellschaft!")
- Pflegestützpunkt

*Klaus Fehling, Vorsitzender und Bezirksabgeordneter*

## Informationsarbeit - hier Webseite

Informationen über unsere Arbeit erhält man unter

<https://60plus-harburg.spd-hamburg.de>

Die SPD-Landesorganisation stellt zur Erstellung von Webseiten ein Baukastensystem zur Verfügung. Dadurch ist die Grundstruktur der Webseite vorgegeben. Wir nutzen darauf mehrere Bausteine, auf denen wir über Termine, Inhalte und die Aktionen von Genossen und Genossinnen berichten.

*Annegret Ottke, stellvertretende Vorsitzende*